

Trainingsinsel Licht

Es gibt Zeiten, in denen unsere Stimmung getrübt ist. Dafür gibt es die Farben von Grau bis Schwarz. Oder wir sind frustriert, sind zornig. Unsere Stimmungsfarbe ist rot. Was nun? Beide Farben mit ihren diversen Nuancen mögen wir nicht.

Außerdem: Jesus hat ja gesagt, wir sind das Licht der Welt, und da gibt es eigentlich nur einzige Farbe. Und zwar weiß, die Farbe der Reinheit.

Ich höre gerade, wie Jesus zu mir sagt: es sind die Regenbogenfarben, die durch euch und in euch leuchten.

Joh 1,4 In ihm war das Leben, und das Leben war das **Licht** der Menschen.

Er ist unser Licht. Jesus ist das Licht in uns. Doch was bedeuten diese 7 Farben in uns? Zumal die Farben des Regenbogens als Chakren sich in umgekehrter Reihenfolge in uns widerspiegeln. An diesem Thema – den Chakren – ist durchaus etwas Wahres dran.

Die Farben des Regenbogens am Himmel

1. Rot
2. Orange
3. Gelb
4. Grün
5. Blau
6. Indigo
7. Violett

Die Farben des Regenbogens im Menschen

1. Rot	Wurzelchakra	Geschöpf Gottes
2. Orange	Sakralchakra	Lebendiges Wesen
3. Gelb	Solarplexus	
4. Grün	Herzchakra	
5. Blau	Halschakra	
6. Indigo	Stirnchakra	
7. Violett	Kronenchakra	

Trainingsinsel Licht

Jetzt wird auch klar, warum der Vater im Himmel von Menschen als sein Ebenbild gesprochen hat. Genau genommen können wir sagen: **Wir sind sein genaues Spiegelbild**. Bis zum Ereignis, das wir als Sündenfall bezeichnen war dies auch so. Dann hat sich der Bogen in uns komplett verschoben. Er ist aus unserem Blickfeld geraten.

Daher hat unser Vater im Himmel sich selbst mit diesen Farben am Himmel zum Zeichen gesetzt. Freiwillig, damit wir ihn nicht vergessen bzw. er immer an uns denkt. Wenn die Farben in uns wieder an Ort und Stelle sind und wir die Enden beider Regenbogen miteinander verbinden ergibt das eine Einheit. Wir sind wieder eins mit der ganzen Schöpfung und mit dem Vater im Himmel sowieso.

Die Chakren und Jesu

Wir wissen ja, daß Jesus in allem vollkommen war. Was bedeuten die Chakren mit ihren Farben, wenn wir sie auf Jesus anwenden, im Blick auf uns?

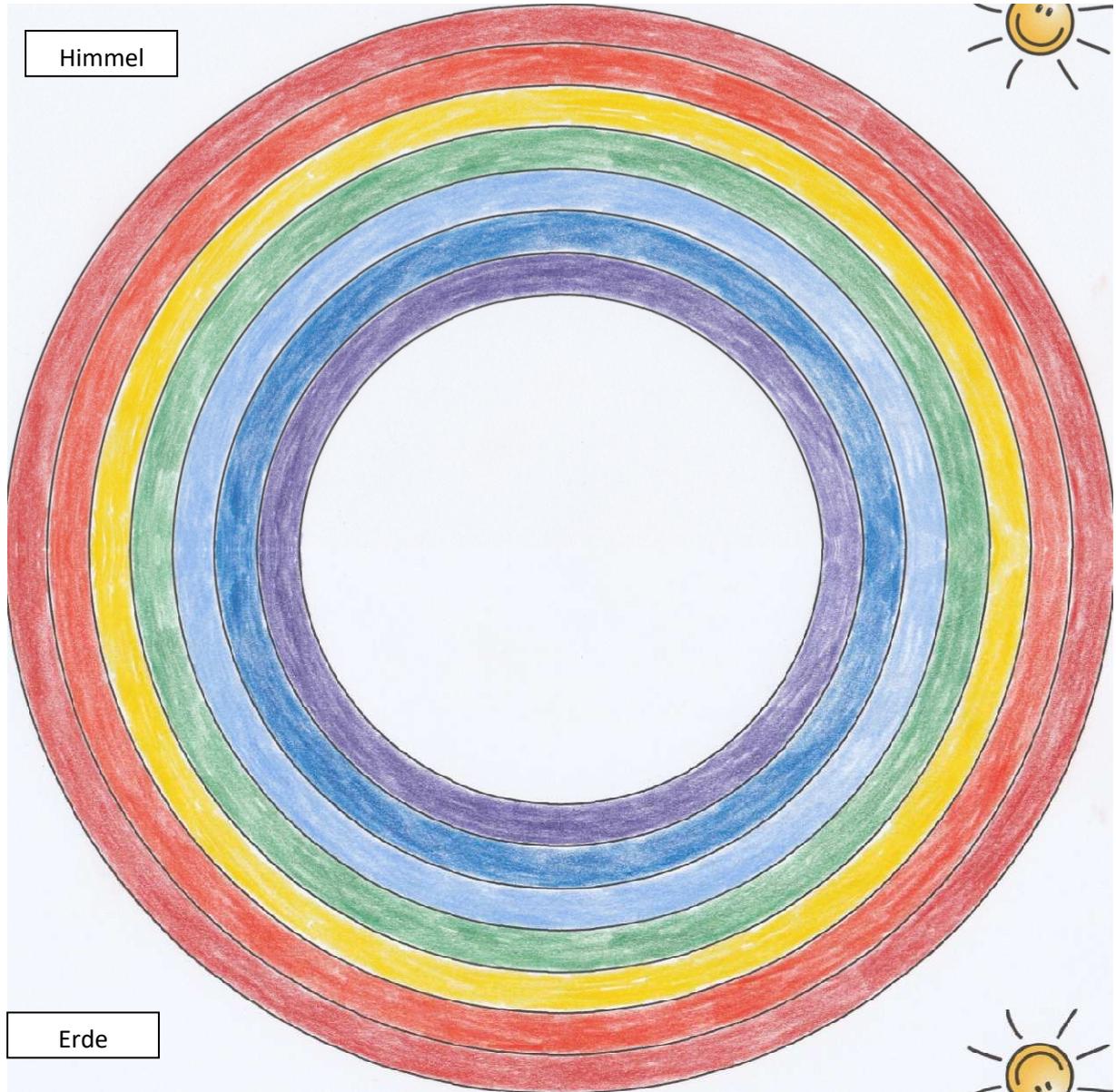
Das **Wurzelchakra** erinnert uns daran, daß wir in Jesus verwurzelt sind, bzw. sein sollen

Eph 3,17 dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.

Kol 2,7 und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Die Farbe Rot hat mit Blut zu tun. Und im Blut sitzt das Leben. Der Vater im Himmel hat uns das Leben gegeben, als er uns seinen Odem durch unsere Nasen hineingeblasen hat.

Trainingsinsel Licht



Trainingsinsel Licht

Wie jeder sich sicherlich erinnert, heißt es doch „wie im Himmel so auf Erden“ . Und so ist es auch hier. Der Regenbogen, den wir am Himmel sehen, spiegelt sich in uns Menschen wider. Wenn beide Halbbögen sind wir wieder eins mit dem Vater im Himmel.

Doch jetzt zu den einzelnen Farben, Rot im Himmel und Rot auf der Erde. Und wie es halt so ist, gibt es viel zu entdecken.

Der rote Bogen steht auch für den Mensch, der erschaffen worden ist. Der Mensch in seiner vollkommenen Ebenbildlichkeit. ER spiegelt vollkommen das Wesen unseres Vaters im Himmel wider. ER ist mit seinem Schöpfer völlig eins, fest verwurzelt.

Adam, so ist der hebräische Name und steht kollektiv für Menschen, Menschheit. Bei etwas anderer Vokalisation erhalten wir die Bedeutung für eine Farbe: rot, rötlich, rötlich-braun (erdfarben). Und Rot ist unser Blut. Das Teilwort Dam von Adam wird mit Blut übersetzt.

In Bezug auf das Wurzelchakra sind wir Geschöpfe Gottes, die mit dem Himmel verbunden sind. wir kennen daher unsere Wurzeln, unsere Herkunft. Vielmehr unsere Heimat. Und das sind der Himmel und die Erde. Als von Gott geschaffene Wesen sind wir in beiden Welten daheim.

Beim orangenen Bogen wird das auf den ersten Blick etwas schwieriger. Das was rot aussieht, sollte eigentlich orange sein. Es wurde wohl beim Scannen nicht richtig erkannt.

Menschen, deren Sakralchakra voll geöffnet ist, haben eine leidenschaftliche Liebe für das Lebendige. Sie lieben es, ihre Lebendigkeit zu spüren und auszudrücken.

[chakren.net]

Ja, **es geht hierbei um die Lebendigkeit**. Durch den Odem Gottes sind wir zu lebendigen Wesen geworden. Durch den Sündenfall und das alltägliche Leben im 21. Jahrhundert spüren wir leider nicht mehr unsere ursprüngliche Lebendigkeit. Und als Erwachsene haben wir diese verdrängt, um uns den Gegebenheiten dieser Welt anzupassen.

Um die Lebendigkeit wieder in uns zu spüren, müssen wir dem Odem Gottes in diesem Bereich den notwendigen Raum geben. Übrigens, das Wort RUACH, das mit Atem übersetzt wird, ist dasselbe hebräische Wort für den Heiligen Geist. Und im Korintherbrief erinnert uns der Apostel Paulus daran, daß unser Leib seine Wohnung ist, sein soll.

Gelb. Diese Farbe verbinden wir mit der Sonne. Die Themen:

Gedankenformen, Willen, Sitz unserer Persönlichkeit, Identitäten, persönliche Macht, Bauchgefühl/unterbewusste Intuition, Verantwortung, Grenzsetzung, Tatkraft, Ausgeglichenheit [chakren.net]

Hm. Über Störungen und Blockaden lest ihr bitte selbst auf den Seiten. Für mich ist da etwas Wahres dran. Und wenn wir das mit Jesus, dem Vater im Himmel und dem Heiligen Geist zusammenarbeiten, sehe ich kein Problem darin. Mich hat Jesus jedenfalls an diesen Bereich herangeführt.

Trainingsinsel Licht

Durch Dauerstress von Außen vor allem, aber auch durch Druck, den wir mitunter selbst erzeugen, geraten wir schnell aus dem inneren Gleichgewicht, sind wir nicht mehr ausgeglichen und können im Laufe der Zeit uns nicht mehr richtig abgrenzen.

Ein persönliches Beispiel von mir: Mein Dauerstress im Jahre 2019 war ein monatelanger Baulärm in der Nachbarschaft, dem ich nicht entfliehen konnte, da ich ja nicht mehr arbeiten gehe, weil ich ja erwerbsunfähig. Normalerweise ist es so, daß ich, wenn ich müde geworden bin, mich auch zwischendurch hingelegt habe.

Das ging über Monate ganz und gar nicht. Hinzu ist dann im Herbst noch der seelische Streß gekommen bzgl. der Sanierung der Doppelparker. Das hat sich ebenso nochmals hingezogen. Und das war noch nicht alles. Dazu gab es die Totalsanierung in der Wohnung über mir. Eine komplette Reizüberflutung.

Irgendwohin zu fliehen, war auch keine Lösung, da die Handwerker mal den ganzen Tag da waren, auch mal nur ganz kurz, dann mal einen Tag gar nicht. Für mich war das wirklich die Hölle, der ich ausgesetzt war.

Letztendlich doch eine wertvolle Erfahrung, denn nun kann ich hier diesen Bereich ordnen, vor allem stärken, indem ich mich öffne und mir bewußt werde, wer ich bin. Es geht um meine / unsere Identität. Die Erfahrungen, die wir Menschen als negativ einstufen, bringen uns weiter als Erfahrungen, die wir als gute ansehen.

Identität hier in unserem Fall: „als »Selbst« erlebte innere Einheit der Person“ (Definition lt. Internet) Wer sind wir? Wer bin ich?

Unsere Identität haben wir in Jesus. Und das wichtigste dabei: Wir sind Menschen.

Herzchakra. Der grüne Bogen. Die Themen: Liebe, Vertrauen, Hingabe, Schmerz, Trauer, Vergebung und Karma [chakren.net]

Das liegt in der Mitte.

Ein Mensch mit geöffnetem Herzchakra hat in sich selbst die **Quelle der Liebe** erkannt und lebt und liebt sich darum bedingungslos. Er folgt den feinen Empfindungen und Gefühlen seines Herzens und lässt sich von ihnen führen. Er fühlt die Einheit allen Lebens und empfindet darum **bedingungslose, hingebungsvolle Liebe** und Akzeptanz für andere Lebewesen. Seine Liebe ist ein Geschenk ohne Erwartungen, ohne Bedürftigkeit. Er kann sich in das innere Wesen eines anderen einfühlen, er fühlt die Seele jenseits der Persönlichkeit und die Liebe dieser Verbindung. [chakren.net]

Apostel Paulus beschreibt uns in 1 Korinther 13 wie Liebe ist.

Trainingsinsel Licht

Halschakra. Ein hellblauer Bogen. Die Themen: Selbst-Ausdruck, Wahrheit, höheres Selbst, Kommunikation, Integrität, Authentizität, Interdimensionalität, [chakren.net]

Mit Kommunikation haben viele von uns so ihre Probleme, mit echter Kommunikation und mit dem Selbst-Ausdruck. Und von dem Beschriebenen oft weit entfernt

Menschen, deren Halschakra geöffnet ist, sind in der Lage sich selbst und ihre Wahrheit frei auszudrücken. Sie können ihre Empfindungen, Gedanken und Haltungen offen zeigen und ausdrücken, in der vollen Akzeptanz ihrer eignen Schwächen. Sie sind besonders gute Zuhörer, da sie nicht nur sich selbst, sondern auch andere aus der höheren Perspektive verstehen können. Auch können sie gut improvisieren und sind offen für jegliche Art von Inspiration. Diese Menschen reden in Klarheit und können Dinge in kurzer Zeit auf den Punkt bringen. Sie lieben es, zu kommunizieren und schrecken auch vor einem Streitgespräch nicht zurück – es erweitert den Horizont. Sie können ihre Wünsche klar und ohne Umschweife wahrnehmen und sind in der Lage, diese in ihrem Leben zu manifestieren und in Erfüllung gehen zu lassen. Außerdem haben diese Menschen einen ungestörten Ausdruck ihrer Intuition / Seele und lassen sich vertrauensvoll von ihrer inneren Führung leiten. Sie sind sich selbst und anderen gegenüber authentisch und erlangen Integrität mit ihrer Seele. Die Identifikation mit der Persönlichkeit hört auf und weicht einer Öffnung für den ungetrübten Ausdruck der Seele.

Ängste aller Art blockieren gerne diesen Bereich. Genauer betrachtet, den ganzen Menschen. Also was tun?

Wenn wir uns alle bisherigen Chakren anschauen, und Jesus unser Licht ist, müssen wir diese mit ihm in Zusammenhang bringen.

So ist die Heimat von Jesus der Himmel und die Erde (Wurzelchakra). Er ist unser Leben (Sakralchakra), durch den wir lebendig werden. In ihm werden wir Mensch (Solarplexus). Er ist LIEBE (Herzchakra). Und er ist Wahrheit (Halschakra).

Das Stirnchakra, der Bogen mit der Farbe Indigo-Blau.

Das Stirnchakra (oft auch als Drittes Auge bezeichnet) liegt als sechstes Haupt-**Chakra** in der Mitte des Kopfes, von der Höhe her leicht über und zwischen den Augenbrauen. Es schwingt in Resonanz zu den Farben ist indigoblau bis violett. Es wird auch das „Dritte Auge“ genannt. Der zugehörige Energie-Körper ist der himmlische Körper. Sein Element ist der Geist. [chakren.net]

Das hebräische Wort für Auge ist AJIN. Und so ist es wohl auch zu erklären, daß AJINA für Auge steht. Auch wenn das als 3. Auge bezeichnet wird, so handelt es sich im eigentlichen Sinne um unser geistiges Auge, das in die geistige Welt blickt.

Themen: Seele, Geist, Intuition, innere Führung, göttliche Inspiration, Präsenz, Klarheit, Hellsicht, Visualisation, Telepathie. [chakren.net]

Jesus wurde während seines Wirkens auf der Erde vom Heiligen Geist geführt und geleitet. Und er blieb dadurch auch ständig mit unserem Vater im Himmel verbunden. Durch ihn erhielt er Erkenntnis darüber, wie er den Menschen, die zu ihm kamen, helfen konnte.

Jesus ist unsere Weisheit und Erkenntnis. In Ihm finden wir alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis.

Der violette Bogen – das Kronenchakra

Wir lesen dieses auf der Seite von chakren.net:

Menschen mit einem geöffneten Kronenchakra leben im Einheitsbewusstsein und erfahren sich als grenzenlos, unbeschränkt und doch alles umfassend. Sie verstehen und begreifen die Welt jenseits ihres Verstandes. Sie fühlen sich soweit mit der geistigen Welt verbunden, dass ihnen Angst und Furcht im Innern fremd ist, sie haben einen tiefen, **inneren Frieden** gefunden, in der Verbundenheit mit der göttlichen Liebe.

Wird das Kronenchakra geöffnet, öffnet sich der Mensch der göttlichen Führung in seinem Leben. Es entsteht ein Einheitsgefühl mit allem, was ist. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Mitgefühl und Toleranz, und hat kein Interesse daran, einen anderen zu verändern. Eine sich stetig vertiefende Einsicht in Lebenszusammenhänge auf der universellen Ebene ist eine weitere Gabe des Kronenchakras.

Das hat Jesus wohl gemeint, als er von sich als Frieden gesprochen hat. Das wiederum bedeutet, wir müssen uns Stück für Stück öffnen. Von unten nach oben.

Wir haben nun einiges erarbeitet. Jetzt geht's um die Frage, wie wir nun unseren Garten des Lichts gestalten wollen. Denn hier kommen wir ins Reine. Und wie wir festgestellt haben, ist das Licht weder nur weiß oder nur gelb, sondern so bunt wie der Regenbogen.

Trainingsinsel Licht

Wir sind vollständig im Licht, wenn den Regenbogen verdoppeln und einen davon nach unten kippen und die jeweiligen Enden der beiden aneinanderdocken.

So sind wir wieder vollkommen eins, wirklich eins. Und wenn es doch hin und wieder geschehen soll, aus dem Einssein mit dem Vater im zu rutschen, so rücken wir zusammen mit ihm unsere Bogenhälfte wieder zusammen, daß sie wieder zusammenpassen.

Jesus:

1. Rot	Wurzelchakra	Heimat: Himmel und Erde
2. Orange	Sakralchakra	Lebendiges Wesen
3. Gelb	Solarplexus	Menschensohn
4. Grün	Herzchakra	bedingungslose Liebe
5. Blau	Halschakra	Wahrheit
6. Indigo	Stirnchakra	Weisheit und Erkenntnis
7. Violett	Kronenchakra	Friede

Übertragen auf uns:

Wurzelchakra	Meine Heimat sind Himmel und Erde, mein Fundament ist Jesus
Sakralchakra	Ich bin ein lebendiges Wesen durch den Odem Gottes des Vaters im Himmel
Solarplexus	Ich habe meine Identität in Jesus, ich bin ein Mensch, der neue Mensch in mir ist Jesus selbst
Herzchakra	Ich werde bedingungslos geliebt und werde befähigt, selbst bedingungslos und hingebungsvoll zu lieben
Halschakra	Ich lebe in der Wahrheit
Stirnchakra	Ich suche die Weisheit und Erkenntnis bei Gott, meinem Vater im Himmel
Kronenchakra	Ich lebe im inneren Frieden

Wenn wir nun uns im Garten des Lichts, den wir auch Garten des Regenbogens nennen dürfen, aufsuchen, dann mit dieser Gewißheit:

Im Garten des Lichts bin Eins mit Jesus, mit dem Vater im Himmel und mit dem Heiligen und somit im Inneren Frieden